



HESSISCHER LANDTAG

05. 05. 2021

SIA

Antrag

**Fraktion der CDU,
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Häusliche Pflege besser unterstützen – mehr Entlastung und Anerkennung für pflegende Angehörige

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag betont, dass der zu pflegende Mensch und seine Bedürfnisse immer im Mittelpunkt von Diskussionen um die Pflege stehen müssen. Pflegebedürftige verdienen eine besondere Zuwendung, Respekt und einen würdevollen Umgang.
2. Der Landtag stellt fest, dass in unserer älter werdenden Gesellschaft die Anforderungen an die Pflege kontinuierlich steigen. Viele Menschen wollen bei Pflegebedürftigkeit, so lange es möglich ist, in ihrem Zuhause bleiben, wo meist nahe Angehörige die Pflege übernehmen. Diese gilt es auch weiterhin bei ihrer aufopferungsvollen Aufgabe zu unterstützen und zu stärken.
3. Der Landtag unterstreicht, dass für die zeitliche Entlastung pflegender Angehöriger mehr Angebote der Kurzzeit- und Tagespflege sowohl im städtischen als auch ländlichen Raum benötigt werden. Die Landesregierung wird gebeten, sich auf Bundesebene für verbesserte Rahmenbedingungen einzusetzen, damit mehr Angebote entstehen. Zudem sollte es einen finanziellen Nachteilsausgleich geben z.B. für die Altersvorsorge, wenn Pflegende durch ihre Pflegearbeit zu Hause ihren Beruf nicht mehr wie gewohnt ausüben können. Daher soll ein Pflege-Entlastungsfonds auf den Weg gebracht werden, der mit den Leistungen der Pflegekassen abgestimmt wird.
4. Der Landtag hebt hervor, dass insbesondere Gemeindepflegerinnen und Gemeindepfleger dazu beitragen, pflegebedürftige Menschen in ihrer jeweiligen persönlichen Lebenssituation zu stärken, zu stabilisieren und dadurch möglichst lange ihre Selbstständigkeit bewahren können. Daher ersucht der Landtag die Landesregierung, diese präventiven Hausbesuche im Zusammenhang mit dem Präventionsgesetz auch weiter zu fördern.
5. Der Landtag würdigt, dass mit der hessischen Pflegemedaille Menschen geehrt werden können, die einen pflegebedürftigen, kranken oder behinderten Menschen, der ihnen nahesteht, unentgeltlich im häuslichen Bereich pflegen und betreuen bzw. gepflegt und betreut haben. Damit zeichnet die Landesregierung dieses besondere Engagement aus und würdigt die Arbeit vieler pflegender Angehöriger.
6. Der Landtag unterstreicht, dass entscheidende Weichen für die Weiterentwicklung der Pflege auf Bundesebene gestellt werden. Daher bittet der Landtag die Landesregierung, sich auf Bundesebene für die Stärkung der häuslichen Versorgung und die Entlastung pflegender Angehöriger einzusetzen.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 5. Mai 2021

Für die Fraktion
der CDU
Die Fraktionsvorsitzende:
Ines Claus

Für die Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Der Fraktionsvorsitzende:
Mathias Wagner (Taunus)